



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXVII. Kurfürst Joachim entscheidet die Streitigkeiten des Erzbischofes von
Magdeburg und der von Plothe über Jerichow, am 6. September 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

wolffen vnd albrechten, gebruderen von Leipzck, vff ir fleißig Bete vnd vmb Irer anligenden nott willen vorgunt vnd erlewbt, das sie vnsern lieben Befunderem Adam von Liebenstein, Swab genant, zwey dorffer, mit nahmen Rogeffe vnd kopatz, mit allen iren zu- vnd eingehorungen vnd gerechtigkeiten vor taufernt gulden heuptsum vff einen rechten wydderkauff, laut des kauffbrieffs vnd der verschreibung daruber aufzgangen, verkauffen mogen. Wir haben auch vff betlich erfuchen gnants Adam von Liebensteins aufz sonderm gnedigem willen zugelassen, bewilligt vnd vergont, das er mag soliche heuptsum, so vff die beide dorffer verschriben, In Testament vermachen, ferner verkauffen oder In andere wege nach seinem gefallen hyngeben vnd wenden: vnd wer soliche verschreibung des widerkauffs vnd vnfers volbortsbriuen mit seinem guten wissen vnd volbort Innen vnd bey sich haben, die sollen sich derselben zweyen dorffer nach vermogen der verschreybungen, so lang der widerkauff steet, gebrauchen one ydermanns eintrage, sperrung vnd verhinderung, doch den vorbenanten von Leipzck oder iren Erben vnd nachkomen der widerkauff vnd die ablosung, die zum furderlichsten, so es gesein kann, gescheen soll, vorbehalten, vnd zulassen, bewilligen, erlewben vnd vergonnen das alles, wie obtet, in vnd mit Crafft dits brieffs etc. — Actum am freitag nach octauas Corporis Cristi, Anno etc. vndecimo.

Relator her Dietrich von Diszkow, doctor vnd Comptur zum Quartzen.

Nach dem Churmärt. Lehn-Copialbuche XXX, 228.

CXVII. Kurfürst Joachim entscheidet die Streitigkeiten des Erzbischofes von Magdeburg und der von Blothe über Jerichow, am 6. September 1511.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfurst etc., Thun kunth —, Alsdann zwischen dem Erwidigsten In gott hochgebornen Fursten, Herrn Ernstten, Ertzbischoff zu Maydburg etc., an einem, vnd Ern Joachim, Thumherrn zu Meydburg, Otten, Jorgen vnd Balthafarn, gebrudern, den Edlen von plate, am andern teyl, des Slos vnd Ampts zu Jerichow, auch der gebewde doselbst vnd aller scheden halben gebrechen erwachsen vnd Irrung halten, der Sy sich beyder teyl auf vns zu gutlicher handlung vnd verhorung begeben, gestalt vnd bewilligt haben, demnach wyr in obberurten Sachen hieher gein Czeruest tag angelatzt vnd hier einen mit gutem willen, wissen vnd nachgeben vnfers Oheims von Maydburg vnd genanter von plato gutlich abgeredt vnd betheydingt, das gedachter vnser Oheim, Schwager vnd geuatter der Ertzbischoff zu Maydburg zwen seiner lieb Rethen vnd die genanten von plato zwen Irer Frundt, die beyde tayl dartzu verordenen vnd auf den tag Michaelis schierst Ins Closter Jerichow einzukomen vnd bey einander erscheinen vnd volle macht haben sollen, diese gebrechen notdürftiglich zu uerhoren vnd nach allem beyderseyts furtragen vnd angetzeygeter gerechtigkeit Sy gutlicher weys vnd entlich zu uertragen vnd zu uereinen. Wo aber die verordenen seiner lieben Rete vnd der von plato Frundt angetzeygter gebrechen nicht maß funden oder dieselben gutlich vertragen mochten, Alsdann ist der Edel vnd wolgeborne Bodo, Graf vnd herr zu Stolberg vnd werningenrade,

zu Obman diser Sachen gekoren vnd bewilligt, den vnser Oheim vnd Swager von Maydburg erschuchen will, dergleichen die von platen auch thun sollen, der von den vier verordneten Rethen vnd frunden aller handlung vnd gebrechen gnugsamen bericht empfahe soll, welchem tayl dhann gemelter Graff als Obman zufellig sein wirt, dabey soll es vngeweygert bleyben vnd verfolgt werden. Zu urkunt mit vnserm zuruckvffgedrucktem Infigel verfigelt vnd Geben zu Czerueft am Sunabent nach decollacionis Johannis, Anno etc. vndecimo.

Nach dem Original im Königl. Prov.-Archive zu Magdeburg.

CXVIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Christoph Zabeltitz mit dem Dorfe Babow im Gottbuschen, am 26. October 1512.

Von gottes gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Margrauen zu Brandenburg etc., Bekennen etc. —, das wir vnserm Rath vnd lieben getrewen Cristoffel Zabeltitz vnd seinen menlichen leyslehenserben das dorf Babow mit Obersten vnd nidersten gericht, dinsten, zinsen, rentten vnd allen anderen zugehörungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenommen, wie das In seinen vier Reynen vnd greniczen gelegen ist, vnd vnser lieber getrewer peter zabeltitz In lehen, besiczung vnd gebrauch hergebracht, genantem vnserm Rath erblichen verkaufft vnd zu seinem vnd seiner erben behuff, wie recht vnd sich geburt, vor vnserm Rath zu Cotbus, zu Beyz vnd zu Sommerfeld Rath vnd lieben getrewen heinczen Roder abgetretten vnd verlassen, zu rechtem manlehen gnediglich gelihen haben vnd leyhen genantem vnserm Rath Cristoff von zabeltitz vnd seinen menlichen leyslehenserben angezeigt dorf Babow etc. Geben zu Colen an der Sprew, am dinstag nach vndecim Milium virginum, Anno etc. XV^o. Duodecimo.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXX, 75.

CXIX. Instruction Brandenburgischer Rätthe zum Abschlusse eines Bündnisses mit Magdeburg, Münster und Hildesheim, vom 31. August 1514.

Artikel der verbuntus von vnserm gnedigsten Herrn, des Churfursten zu Brandenburg, Rethen zwischen Magdeburg etc., Brandenburg, Munster vnd Hildenshem zu machen vff dem tag zu Wernigerode, dornstags nach decollacionis Johannis, Anno domini etc. XIII vorgeschlagen.

Erstlich sich mit den Magdeburgischen Rethen zu vnderreden, was Ir befehel Ist vnd wie